



Nr. 81 / 2026
September-November

Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Babenhausen, Hoberge-Uerentrup, Schröttinghausen



Kinder in die Mitte

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.

Prediger 4,6

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...

Jesaja 2,4a

Inhalt

Andacht	3
Thema	4-6
Nachrichten	7-9 45
Westfälische Kirchengeschichte	10-11
Nachrichten Babenhausen	12-15
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	16-19
Nachrichten Schröttinghausen	21
Diakonie für Bielefeld	22-23
Freud & Leid	25
Gottesdienste	27-29
Pinnwand Gemeinden	31
Pinnwand Babenhausen	32-33
Pinnwand Hoberge Uerentrup	34-35
Pinnwand Schröttinghausen	35
Wir laden ein	38-41
Dornberger Lebensmittelkorb	42-43
Kinderseite	48-49
Kontakte	50-51
Volle Hände -R. Ellsel	52

Redaktion: E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring, A. Sagner, V. Tosberg, J. Wilke, B. Zöckler

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-
Februar 2027 | 28.10.2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengem. Babenhausen, Hoberge-Uerentrup, Schröttinghausen

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehrenamtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeindebrief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse. Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos / Layout:

V. Hasmer Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail: verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Kinder in die Mitte

Text: Barbara Zöckler

Wer ist eigentlich der Größte?

Dazu gibt es verschiedene Meinungen. In unserer Welt sind es oft die Macher, die Erfolgreichen, die Reichen, die sich für die Größten halten. Die Selbstverliebtheit und Großmannssucht nehmen besonders bei einigen Politikern und Entscheidungsträgern krankhafte und für unsere Welt äußerst schädliche Formen an.

Auch die Freunde Jesu sind vor Überheblichkeit nicht sicher. Sie streiten sich einmal auf dem Wege darüber, wer der Größte sei. Jeder möchte gerne im Mittelpunkt stehen (Mk 9,34).

Jesu bekommt das mit und zeigt ihnen einen anderen Weg: „Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie, herzte es und sprach zu ihnen: Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.“ (Markus 9, 36-37)
Jesus reagiert überraschend. Er hält keine lange Predigt über Demut. Er tut etwas. Er holt ein Kind herbei und stellt es genau dorthin, wo die Jünger sich selbst sahen: in die Mitte.

Zu Jesu Zeiten war das eine sehr ungewöhnliche Sichtweise. Kinder waren nicht im Blick. Sie leisteten nichts, sie hatten keine Stimme. Ein Kind in die Mitte zu stellen bedeutete: Schaut hin! Bei mir gelten andere Maßstäbe.

Ein Kind kann sich Liebe nicht verdienen. Es ist einfach da. Es vertraut bedingungslos. Es sieht die Dinge oft erfrischend anders (s. das kleine Interview mit Kindergartenkindern auf den nächsten Seiten), entwaffnend ehrlich.

20. SEPTEMBER: WELTKINDERTAG



Grafik: Pfeiffer

Wenn Jesus das Kind in die Mitte stellt, bricht er mit unserem Leistungsdenken. Er zeigt uns: Bei Gott zählt nicht, was du leistest, sondern wer du bist.

„Kinder in der Mitte“ – das ist ein Auftrag für uns als Kirchengemeinde. Es bedeutet zum einen ganz praktisch: Wir wollen eine Gemeinde sein, in der Kinder Platz haben. Wo sie lachen, weinen, rennen und fragen und ihre Meinung sagen dürfen. Eine Gemeinde, die Kinder in die Mitte nimmt, bleibt lebendig, lernbereit und barmherzig.

Kinder in der Mitte brauchen auch unseren Schutz: Wir hören ihnen zu. Wir geben ihnen Raum, sich zu entfalten, Fehler zu machen und geliebt zu werden – genau so, wie sie sind. Und wir Älteren und Erwachsenen können von den Kindern lernen. Wir können in ihnen etwas neu entdecken, was auch uns guttut: Nicht alles perfekt machen müssen. Verletzlich sein können. Sich beschenken lassen. Mehr im Hier und Jetzt leben.

Kinder in die Mitte stellen bedeutet einen heilsamen Perspektivwechsel. Lassen wir uns von ihrer Unbeschwertheit anstecken und entdecken wir neu, was es heißt, Gottes geliebte Kinder zu sein.

Jesus stellt ein Kind in die Mitte

Interview: Barbara Zöckler mit Kindern der Kita

Darum übernehmen diesmal Kinder den Themenartikel. 5 Kinder aus der Kita, im Alter zwischen 4 und 6 Jahren, lümmeln sich gemütlich auf dem Sofa für ein kleines Interview. Am vergangenen Sonntag waren sie alle in der Kirche. Im Gottesdienst für Klein und groß haben die zukünftigen Schulkinder ein Theaterstück vorgeführt und alle wurden für den neuen Lebensabschnitt gesegnet.

Am Sonntag wart ihr alle in der Kirche, was war denn da? Ich fand, dass die Schulkinder gut gesungen haben. (Wir singen noch mal zusammen: Ade, du schöne Kindergartenzeit... Wir werden nun geh'n, denn wir müssen weiterzieh'n...)

Wir haben auch eine Probe gehabt, eine Generalprobe. Ich fand alles toll. Ich fand das Theaterstück toll. Da konnten wir halt unsere Gefühle ein bisschen erklären.

Was denn zum Beispiel?
*Bier. Neiiiin!
Doch kein Bier!! Wasser!
Essenssachen hat er geteilt und Wasser.*

Was würdet ihr Jesus gerne mal fragen?
*Ob wir gut spielen können. Ob wir gut rennen können.
Kannst du auch schön basteln?
Ich wollte ihn fragen, ob es im Himmel toll ist. Ob es da Zuckerwatte gibt.*

Und was denkst du?
*Ich glaube: ja.
Ich möchte gerne wissen, ob bei Jesus auch ein Fest ist. Die haben ja auch ein Fest gemacht, wo die was gegessen haben*

und dann ist Jesus zu einem Schloss gegangen und da haben Sie zusammen gegessen. Und der Vater hat für den Sohn ein Fest gemacht.

Was würdet ihr noch gerne wissen?
*Ob die sich im Himmel wohlfühlen?
Aber die sind da ganz allein.
Nee, aber da ist doch Maria dabei im Himmel dachte ich. Deshalb sind die nicht alleine.*

Wer ist denn alles im Himmel?
*Jesus, Gott, Maria...
Nur die? Nee, auch Opa Erwin und viele andere Leute.
Ganz viele Leute.
Und Lucy, mein Hund. Und viele Tiere.
Wir können ja auch den Gott das fragen und Frau Zöckler schreibt das dann auf.*

Ganz viele Leute sind traurig, dass Gott und Jesus gestorben sind. Glaubt ihr, dass Gott und Jesus tot sind?
*Ja. Aber bei Ostern wird der wieder auferstehen.
Wir werden ihn nie wiedersehen.*

Aber Maria hat doch den Stein hochgehoben. Maria hat ihn gesucht. Den Jesus. Weil sie so traurig war, dann ist sie zum Grab gegangen, dann hat sie den Stein umgedreht und dann war der weg. Ich glaube, dass die Leute in den Himmel gegangen sind zu einem Fest. Trotzdem ist Sterben nicht immer toll. Ich kenne schon viele Leute, die gestorben sind.
Es gibt auch Hasen, die Bauschmerzen haben, da muss man ganz schnell was unternehmen, dass die nicht sterben.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

*Gott sieht auch gerade, was wir machen.
Aber der kuckt nur von oben, auf das Dach.
Nee, ich glaube, der kann da durchgucken.*

Was glaubt ihr, findet Jesus an Kindern besonders gut?
*Dass die keinen Krieg machen.
Dass wir schön zusammen spielen.*

Glaubt ihr, dass Kinder etwas besser können als Große?
*Ich glaub, Kinder sind schneller. Aber da bin ich mir nicht sicher.
Die haben auch bessere Ideen.*

Zum Beispiel?
Ich hab mal aus einem Pappkarton eine Rassel gemacht. (Es folgt eine ausführliche Schilderung des Baues...)

Und was noch?
Die können besser kochen. Nudeln mit Tomatensauce.

*Kinder können besser lügen.
Und Quatsch machen.
Und Puder sieben.*

Liest du uns noch eine Geschichte vor?
Ich habe die Kinderbibel dabei und erzähle die Geschichte, wie Jesus die Kinder segnet. Und auf weitere Bitten hin noch die Geschichte vom verlorenen Sohn. Und vom verlorenen Schaf...

Was wünscht ihr euch von den Großen?
*Dass sie sich das Buch durchlesen (den Gemeindebrief).
Dass sie hören, was wir sagen.*

Danke für alle eure Gedanken! Mit euch sollte ich mich viel öfter unterhalten! Am Ende sitzt C. noch allein mit mir auf dem Sofa und sagt:
Ich fand es ganz schön, dass wir was sagen durften.

Geschichten am Feuer

Text und Foto: Eckhard Ellermann

Am Freitag, den 29. Mai trafen sich erstmals Kinder und Erwachsene am Feuer unter dem Kirchturm, um Geschichten für Kinder zu hören, gemeinsam zu singen und natürlich um Stockbrot zu backen. Fleißige Helferinnen und Helfer haben Bänke gestellt, die Feuerschale aufgestellt, den Teig für das Stockbrot vorbereitet und ausreichend Stöcker geschnitzt.

Zu Beginn waren nur wenige gekommen, doch im Laufe der Zeit wurde die Runde zunehmend größer. Vielleicht war ja der Termin nicht günstig gewählt – Freitag-nachmittag 15.30 Uhr – oder das Wetter war zu warm für ein Zusammentreffen am Feuer. Erzieherinnen unseres Kindergartens hatten Geschichten für Kleine (aber auch für Große) ausgesucht und spannend vorgetragen. Anschließend wurde der vorbereitete Stockbrotteig kunstvoll auf den Stöcken befestigt und über dem Feuer knusprig braun – manchmal auch tiefbraun – gebacken. Dazu gab es erfrischendes Mineralwasser bzw. Apfelschorle, da nicht nur das Feuer alle gut wärmte, sondern auch die Sommersonne ihr Bestes gab.

Alle waren sich einig, dass die Zuhause-gebliebenen etwas verpasst haben.



Spannende Geschichten am Feuer für Klein und Groß mit Stockbrot

Im Herbst soll ein weiteres Treffen für Geschichten am Feuer stattfinden. Dann werden die äußeren Bedingungen wahrscheinlich eher für Geschichten am Feuer einladend sein. Genaueres finden Sie, findet ihr, auf den ausgehängten Infozetteln im Kindergarten oder in der Kirche. Wir laden ein zu „Geschichten am Feuer“ zu folgenden Terminen:

Donnerstag, 10.09.2026 um 17 Uhr

Donnerstag, 15.10.2026 um 17 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

ANZEIGE

SOZIALVERBAND

VdK

NORDRHEIN-WESTFALEN

Zukunft sozial gestalten

Stark für soziale Gerechtigkeit

VdK-Kreisgeschäftsstelle Bielefeld

Stieghorster Str. 60, 33605 Bielefeld

Telefon: 0521-6 06 09

Fax: 0521-6 10 71

E-Mail: kv-bielefeld@vdk.de

<https://nrw.vdk.de/vor-ort/ov-bielefeld-nordwest/>

Zukunft in Zahlen

Herausforderungen für die Region Nord-West

Text: Rüdiger Thurm, Gemeinde Schildesche

Unsere Region Nord-West als Teil des Kirchenkreises Bielefeld besteht gegenwärtig aus neun Kirchengemeinden von unterschiedlicher Größe. Zu diesen Gemeinden zählen sich etwa 25.000 evangelische Christen. In den neun Gemeinden unserer Region gibt es elf Kirchen, in den meisten Fällen mit zugeordneten Gemeindehäusern oder -räumen. Zurzeit sind acht Pfarrstellen besetzt (eine davon in Teilzeit), eine neunte ist zur Besetzung freigegeben. Darüber hinaus arbeiten in den Gemeinden unserer Region zwei weitere Pfarrpersonen im Entsendungsdienst mit, und zwei Kräfte mit je einer halben Stelle als Gemeindepädagogin bzw. als Gemeindemanagerin in einem „Interprofessionellen Pastoralteam“.

Aufgrund von Ruheständen werden in den kommenden Jahren viele der jetzt tätigen Pfarrpersonen aus dem Dienst ausscheiden. Die Prognose für das Jahr 2035 schätzt, dass die Gemeindegliederzahl in der Region in den kommenden zehn Jahren auf ca. 16.000 Menschen sinken könnte

Ev.-Luth. Gemeinden der Region Nord-West

Kirchengemeinde Babenhausen
Kirchengemeinde Dornberg
Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup
Stiftskirchengemeinde Schildesche
Kirchengemeinde Schröttinghausen
Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jakobus-Kirchengemeinde
Paulus-Kirchengemeinde
Petrikirchengemeinde

(Hintergrund: Die Zahl der Beerdigungen und Austritte überwiegt die Zahl der Taufen und Eintritte.). Bezogen auf Pfarrstellen heißt das: Rechnerisch läuft unsere Region 2035 aufgrund des zukünftig veränderten Stellenschlüssels vermutlich auf insgesamt drei Pfarrstellen für alle ihre Gemeinden zu, plus zwei Stellen aus anderen pastoral tätigen Berufen.

Wir gestalten die Zukunft in gemeinsamer Verantwortung: Welche Schritte und Konzepte sind nötig, damit es auch im Jahr 2035 ein lebendiges Gemeindeleben in der Region geben kann?

ANZEIGE

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.

Brinkkötter & Co.
100 Jahre
1908 – 2008

- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten

GDHOLZ
Fachhändler

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521/88 10 16

Babenhauser Str. 8 Telefax 0521/88 10 17

33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bericht aus dem „Arche-Gremium“

Text: Eckhard Ellermann

Im vergangenen Jahr haben wir Sie bereits über Aufgaben und Entwicklungen im „Arche-Gremium“ (Gemeindebrief Nr. 76) informiert. Wie in den acht Nachbargemeinden der Region Nord-West - dazu gehören die Versöhnungsgemeinde Jöllenbeck mit Theesen und Vilsendorf, Babenhausen, Dornberg, Hoberge-Uerentrup, Schröttinghausen, Schildesche, Jakobus, Paulus und Petri - möchten auch wir Sie auf dem Laufenden halten.

Die Zukunftsplanung der Evangelischen Kirche in Westfalen macht verstärkte Kooperationen zwischen den Kirchengemeinden erforderlich. Insbesondere wenn die geburtenstarken Jahrgänge unter den Pfarrerrinnen und Pfarrern in den Ruhestand gehen, wird die Zahl der Personen im Pfarrdienst erheblich geringer sein als heute. Dieser Rückgang kann durch die jüngere Generation der Theologen zahlenmäßig nicht aufgefangen werden.

Während in Westfalen zuletzt noch eine Pfarrstelle für ca. 3000 Gemeindeglieder angesetzt werden konnte, verändert sich dieser Schlüssel in den kommenden zehn Jahren langsam hin zu einer Planzahl von 1:5000. Dieser Veränderung wird in anderen Bielefelder Gemeinden schon durch die Einführung gemeindeübergreifender interprofessioneller Pastoralteams begegnet, in denen z.B. auch gemeindepädagogisch-diakonisch ausgebildete Kräfte mitarbeiten. So soll ein Schlüssel von 1:3000 beibehalten werden, wenn alle Berufsgruppen im Pastoralteam gemeinsam betrachtet werden und die Aufgaben des pastoralen Dienstes auf die verschiedenen Berufe aufgeteilt werden.

Ein Blick in die Statistik der Gemeindegliederzahlen und deren Entwicklung über die Jahre zeigt, dass diese für die vier Dornberger Gemeinden von gegenwärtig ca. 5500 (das entspricht etwa 1,8 Pfarrstellen) über 4340 (2030) auf ca. 3475 im Jahr 2035 sinken werden.

Statistisch bedeutet das für das Jahr 2035 noch 0,7 Pfarrstellen – also aufgerundet noch eine Pfarrstelle für den Raum Dornberg! Die Herausforderungen sind also immens: Zurückgehende Gemeindegliederzahlen, weniger Hauptamtliche und weniger Gebäude und Finanzen werden die Rahmenbedingungen sein, unter denen auch wir als Teil der Region Nord-West gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Lösungen finden müssen. Kooperationen mit anderen Berufen und über Gemeindegrenzen hinweg werden also auch bei uns die Zukunft sein.

Die Dornberger Presbyterien haben daher vereinbart, sich im Oktober 2026 zu einem ersten gemeinsamen Gespräch zu treffen, in dem über eine Möglichkeit der Vereinigung der vier Dornberger Gemeinden

gesprochen werden soll, mit dem Ziel, für alle einen gemeinsamen zukunftsfähigen Rahmen der Gemeindearbeit zu finden.

Zum Hintergrund: 2024 hat unsere Kreissynode das Konzept für Bielefeld „Miteinander Kirche sein“ beschlossen, das im Internet zu finden ist. Zugleich wurde eine Beratungsebene für unsere Region Nord-West gebildet, das „Arche-Gremium“, in dem sich regelmäßig Vertreter der Presbyterien treffen (siehe Foto).

Übrigens: Das Arche-Gremium trägt seinen Namen, weil es seine erste Sitzung vor drei Jahren in der Arche-Noah-Kirche in Schröttinghausen hatte. Und nicht, weil wir die letzten unserer Art sein wollen...

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Informationen zur Entwicklung der Nachbarschaft und der Region Nord-West

Ev. Kirchengemeinde Babenhausen

Wir laden alle Gemeindeglieder ganz herzlich zur Gemeindeversammlung am Freitag, den 11.09.2026 um 18 Uhr ins Gemeindehaus, Babenhauser Straße 151, ein und möchten Sie in Bezug auf den Bericht aus dem „Arche-Gremium“ über die möglichen Veränderungen in den Dornberger Kirchengemeinden Babenhausen, Dornberg, Hoberge-Uerentrup und Schröttinghausen informieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Wir hoffen auf eine große Zahl Interessierter zu diesem zukunftsweisenden Themenbereich.

Ev. Kirchengemeinde Schröttinghausen

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung in Schröttinghausen, am Mittwoch, den 09.09.2026 um 19 Uhr in die Arche-Noah-Kirche, Horstkotterheide 55, Schröttinghausen



Vertreter der Presbyterien beraten sich regelmäßig im „Arche-Gremium“

Tag der Westfälischen Kirchengeschichte am 25. und 26. September in Dornberg

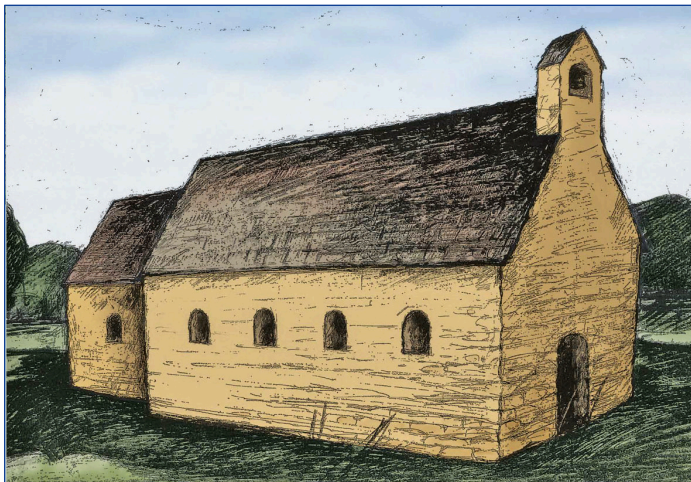
Text: Andreas Biermann

Der Überlieferung nach wurde das heutige Kirchenschiff der Peterskirche im Jahr 1327 geweiht. Es war der Neubau der Kirche in Dornberg, deren Gründung bis ins 8. Jahrhundert zurückgeht. Das war die Zeit der Christianisierung der Sachsen unter Kaiser Karl dem Großen, der Anfänge des Christentums in unserer Region. Bis heute beherbergt die Peterskirche in ihren Mauern nicht nur mit ihrem gotischen Altar kunsthistorisch bedeutsame Zeugnisse der mittelalterlichen Ausstattung. Ebenso beachtlich sind Kanzel, Taufständer und Renaissance-Emporenbrüstung als Ausstattungsgegenstände des 17. Jahrhunderts.

Das Datum 1327 ist der Anlass, in einem Jubiläumsjahr unterschiedlichen Aspekten der Geschichte der Peterskirche nachzugehen. Den Auftakt bildet bereits in diesem Jahr der Tag der Westfälischen Kirchengeschichte, den der Verein für Westfälische

Kirchengeschichte am 25. und 26. September in Dornberg veranstaltet. Zu dem nebenstehenden abgedruckten reichhaltigen Tagungsprogramm wird herzlich eingeladen. Alle Vorträge sind öffentlich, der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Dornberg und die Peterskirche stehen im Mittelpunkt der Tagung. Eine Ausnahme bildet ein Vortrag über Hermann Hamelmann, der vor 500 Jahren in Osnabrück geboren wurde, und somit auch ein Jubiläum hat. Von 1554 bis 1555 wirkte er als Pfarrer an der Neustädter Marienkirche in Bielefeld, sodass sich wesentliche Ereignisse der Reformationsgeschichte der Stadt mit seinem Namen verbinden. Für die Forschung sind Hamelmanns Darstellungen zur westfälischen Gelehrten- und Reformationsgeschichte bis heute von unschätzbarem Wert.



Rekonstruktionszeichnung
der Klosterkirche in
Müdehorst
(LWL-Archäologie für
Westfalen/Rainer Tintel)



Die Peterskirche im Herbst
Foto: Tore Diestelhorst

Samstag, 26. September 2026

08.30 Peterskirche
Superintendent Christian Bald (Bielefeld):
Morgenandacht, danach: Evangelische
Kirche in Bielefeld heute und morgen:
„Was Steine bewegt – Nachfolge als
Treuhanderschaft des Evangeliums“

09.30 Peterskirche
Mitgliederversammlung des Vereins
für Westfälische Kirchengeschichte

10.45 Peterskirche
Dr. Ulrich Althöfer (Bielefeld):
Säulen – Früchte – Ornamente. Barock
in der Peterskirche

12.00 Peterskirche
Pfarrer Andreas Biermann (Dornberg):
Wittenberg – Bielefeld – Lemgo.
Hermann Hamelmann und Philipp
Melancthon. Zum 500. Geburtstag
des westfälischen Reformators und
Kirchenhistorikers

13.45 Exkursion zur Klosterruine
Müdehorst
Dort: Dr. Johannes Altenberend:
Führung zur Klosterruine
(erster Gründungsversuch eines Frauen-
klosters in Sachsen, aus dem später die
Reichsabtei Herford hervorgegangen ist)

Im Anschluss:
Dörthe Meyer zur Müdehorst:
Führung auf dem Meierhof einschließlich
der Wandvertäfelungen
Anschließend: Kaffeetrinken im Hofcafé
und Ende der Tagung

(weitere Informationen: www.vwkg.de)

Freitag, 25. September 2026

15.00 Petersgemeindehaus
Stehkaffee

15.30 Peterskirche
Prof. Dr. Christian Peters (Münster):
Eröffnende Grußworte

16.00 Peterskirche
Dr. Sven Spiong (Bielefeld):
Siedlungs- und Kirchengeschichte in
Ostwestfalen-Lippe im 8. und 9. Jahrhundert

17.30 Peterskirche
Mathias Polster (Herford):
Komm, wir bauen eine Kirche! Kirchenbau
im Mittelalter am Beispiel der Peterskirche

20.00 Peterskirche
Dr. Holger Kempkens (Paderborn):
Das hochgotische Altarretabel der
Peterskirche – einer der ältesten gotischen
Altaraufsätze Deutschlands

Spendenaktion - Essen auf Rädern

Text: Dietrich Heine

Wieder einmal wie schon seit mehr als 25 Jahren bitten wir ganz herzlich darum, das diakonische Projekt „Essen auf Rädern“ der Ev. Kirchengemeinde Hermannstadt / Sibiu in Rumänien zu unterstützen. Durch diese Aktion kann Menschen, denen es Alter, Krankheit und Behinderung unmöglich machen, sich selbst hinreichend zu versorgen, täglich eine warme Mahlzeit in ihre Wohnung geliefert werden. Besonders für Rentnerinnen und Rentner ist die wirtschaftliche Lage trotz der EU-Mitgliedschaft des Landes, auch wegen der Inflation und des Ukrainekrieges, weiterhin sehr schwierig. Im vergangenen Jahr konnte auf Grund von einer Einzelspende von 3000 Euro die überaus erfreuliche Summe von 5000 Euro nach Hermannstadt / Sibiu überwiesen werden.

In ihrem Dankesbrief schreibt die Diakoniebevollmächtigte Annemarie Fazakas: *„Im Namen der Nutznießer von „Essen auf Rädern“ möchten wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Spende bedanken. Dank Ihrer so wertvollen Unterstützung ist es uns möglich, weiterhin bedürftige Menschen*

Spenden für die ev. Kirchengemeinde Hermannstadt / Sibiu, Projekt „Essen auf Rädern“

Empfänger:
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Ev. KG Babenhausen
Rumänienhilfe - W363C

zuverlässig mit warmen Mahlzeiten zu versorgen. Ihre Spende leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Lebensqualität zu erhalten und Hilfe im Alltag zu schenken. Ihr Engagement und Ihr Vertrauen bedeuten uns sehr viel und sind eine große Motivation für unsere tägliche Arbeit.“

Wir wären sehr dankbar, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auch weiterhin bereit sind, diesen Menschen in Not durch eine Spende zu helfen.

Sei vielen Jahren bringt Herr Thoma die warmen Mahlzeiten zu den Bedürftigen



„Dann muss es auch nach Popcorn riechen“!

Das Film-Abend-Team lädt zum 10-Jährigen Jubiläum ein

Text: Andreas Becker-Brandt | Foto: Timo Klostermeier / pixelio.de

Im Herbst 2016 starteten wir, eine Gruppe filmbegeisterter Gemeindemitglieder aus Babenhausen, ein außergewöhnliches Erfolgsprojekt in der Andreaskirche: Sehenswerte Filme in gemütlicher Atmosphäre zu zeigen mit selbstgemachten Knabberereien und leckeren Getränken, zuvor ein lockeres Treffen und Plaudern mit netten Mitmenschen. Und das alles kostenlos! Besser geht es doch wirklich nicht!

Durch Mund-zu-Mund-Propaganda wie auch mittels unserem speziellen Film-Newsletter und natürlich auch durch die besondere Filmauswahl wuchs die treue Besucher:innen-Gruppe in den Jahren auf zuletzt fast einhundert Personen an. Und weil das Heizen des Kirchraumes während der Wintermonate immer kostspieliger wurde, wechselten wir mit den Film-Abenden in den großen Gemeindesaal. Vom Team werden Filme ausgesucht, die die vielfältigen Herausforderungen des menschlichen Zusammenlebens oder wichtige gesellschaftliche Themen aufgreifen und in denen Brüche und Konflikte einzelner Personen oder ihrer Familien einfühlsam geschildert werden. Und wenn das Ganze noch mit einer Prise Humor und einem warmen Blick auf die Menschen verfilmt wurde, dann sind die Zuschauer:innen oftmals zutiefst berührt und verlassen den Saal mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

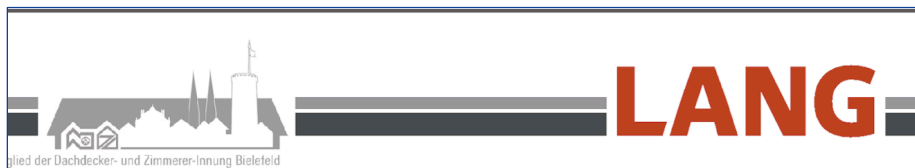
Im Herbst 2026 geht es nun in die 10. Film-Abend-Reihe und dazu laden wir herzlich ein: Am Donnerstag, den 01.10. steigt ab 19 Uhr die Jubiläums-Veranstaltung im bekannten Rahmen im Babenhauser Gemeindehaus mit einer großen Verlosung wie im Luna-Kino und dem

Duft von frischem Popcorn! Als Jubiläums-Film haben wir uns für die Wiederholung eines deutschen Roadmovies mit Kult-Charakter entschieden: In den Hauptrollen Bjarne Mädel und Lars Eidinger. (Leider können wir aufgrund der Gemeinde-Lizenz-Bedingungen die Film-Titel an dieser Stelle nicht nennen, um den Kinos vor Ort keine Konkurrenz zu machen, aber Sie erhalten durch den Film-Abend-Newsletter aussagekräftige Infos zu den geplanten Filmen.) Zu unserer Jubiläums-Veranstaltung wie auch zur gesamten Film-Abend-Reihe freuen wir uns auf viele Besucher:innen und natürlich auf die nächsten 10 Jahre mit Ihnen.

Info-Block: Von Oktober 2026 bis einschließlich März 2027 sind Sie jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zum Plaudern und ab 19:30 Uhr zum Filmbeginn eingeladen. Der Eintritt sowie Getränke und Knabberereien sind kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende für die Kirchengemeinde. Wenn Sie den Newsletter noch nicht erhalten, schreiben Sie eine Mail an: becker-brandt@freenet.de.

Für die Film-Abende und die nette Atmosphäre sorgen aktuell: Anke Brandt, Elke Gerking, Martina Kurapkat, Maya Meth, Claudia Nietzke, Rosi Stock, Barbara Zöckler und Andreas Becker-Brandt





Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



CITROËN Verkaufsgesellschaft und Vertragswerkstatt
AUTOFIT-Werkstatt Reparaturen aller Fabrikate
HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld



beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

Parkett & Korkböden
Designbeläge & Laminat
Teppichböden, Teppiche & Kettelservice
Plissees, Rollos & Insektenschutz

Schröttinghauser Str. 233
33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Ein außerordentliches Blockflötenkonzert: „Musikalische Schätze aus verschiedenen Epochen“

Am Sonntag, den 15. November um 17 Uhr lädt die Andreaskirche zu einem besonderen Konzerterlebnis ein: Das 22-köpfige Blockflötenorchester aus Theesen „Flauti Parlandi“ unter der Leitung von Christel Weihrauch wird Sie mit sogenannten „Ohrwürmern“ verwöhnen – von barocken Meisterwerken bis hin zu mitreißenden Rhythmen der Moderne. Dabei kommen alle Mitglieder der Blockflötenfamilie zum Einsatz: vom zarten Sopranino bis hin zu den weltweit größten Blockflöteninstrumenten. Besonders selten und eindrucksvoll sind die tiefen Klänge der Groß-, Subbass- und sogar dem 2,60 m großen Subkontrabass, die den Kirchenraum in eine warme klangvolle Tiefe tauchen.

Im letzten Teil des Konzertes richten wir den Blick – und das Ohr – auf unsere Zeit: Mit der musikalischen Vision „I have a Dream“ nach Martin Luther King verbinden sich Klang, Gefühl und Hoffnung, unterstützt durch ein Gesangsquartett und eine stimmungsvolle Klavierbegleitung. Eine informative PowerPoint-Präsentation begleitet das Konzert visuell.

Auch das Publikum wird durch das gemeinsame Kanonsingen Teil des Geschehens. Wir freuen uns auf recht viele Zuhörer und Zuschauer.

Christel Weihrauch

Freuen Sie sich auf Werke von Händel, Bach, Mozart, auf schwungvolle Tänze wie den „Spanischen Tanz“ von Moszkowski und leidenschaftlichen Tango.

Weitere Informationen:
www.flauti-parlandi.de



Konfis backen für Brot für die Welt

Text: Volker Tosberg

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hoberge-Uerentrup backen auch in diesem Jahr wieder Brot und verteilen es für eine Spende für Brot für die Welt.

Dank der großartigen Unterstützung der Bäckerei Bürenkemper dürfen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden am 28. November wieder erleben, wie Brot in einer modernen Bäckerei hergestellt und gebacken wird und dabei selbst Hand anlegen. Durch die ausgezeichnete Begleitung durch fachkundige Mitarbeiter wird dieser Besuch für uns auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Brote werden dann am folgenden Sonntag, den 29. November (1. Advent) nach dem Gottesdienst in der Markuskirche gegen eine Spende für Brot für die Welt verteilt.

Ganz herzlichen Dank der Bäckerei Bürenkemper, und allen, die zum Gelingen dieser Aktion beitragen.



Weitere Informationen auf der Webseite:
www.5000-brote.de

Einladung zum Seniorennachmittag

Herzlich laden wir Sie zu unserer Seniorenfeier am Mittwoch, den 11.11.2026, zum Thema „Das Buch meines Lebens“ ein.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend treffen wir uns zu Kaffee / Tee und Kuchen im Gemeindehaus. Selbstverständlich gilt diese Einladung auch denen, die nicht in unserer evangelischen Gemeinde gemeldet sind und die wir daher nicht persönlich

anschreiben können. Für unsere Planung wäre es schön, wenn Sie sich zur Seniorenfeier anmelden.

Schriftlich: Pfarramt Hoberge-Uerentrup,
Markuskirchweg 7,
E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Gemeindebüro: 0521 882833

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 5. Juli

Text: Volker Tosberg

Mehr als 60 Interessierte haben sich nach dem Gottesdienst am 5. Juli auf der Gemeindeversammlung mit der aktuellen Entwicklung in unserer Gemeinde beschäftigt. Dabei wurde deutlich, dass wir jetzt handeln müssen, um die Zukunft eines evangelischen Gemeindestandorts in Hoberge zu bewahren.

1.) Die personelle Situation wird sich in den nächsten Jahren noch weiter zuspitzen, wenn für eine Pfarrstelle 5000 Gemeindeglieder als Bemessungsgrenze gelten. Nach gegenwärtigem Stand wird die Zahl der Gemeindeglieder in den nächsten 10 Jahren von jetzt ca. 1500 um ein Drittel auf ca. 1000 Gemeindeglieder abnehmen. Gleichzeitig ziehen immer mehr Familien mit Kindern aus Hoberge-Uerentrup ins Umland, auch wegen der sehr hohen Wohnkosten. An diesen Entwicklungen können wir nichts ändern, sondern nur unsere Strukturen an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen.

2.) Der Beschluss ab Oktober Gespräche über einen zukünftigen Zusammenschluss der vier Dornberger Gemeinden (Babenhausen, Dornberg, Hoberge-Uerentrup und Schröttinghausen) zu führen, wurde sehr positiv aufgenommen. Für die nachfolgende Generation muss eine Struktur geschaffen werden, die den personellen Möglichkeiten bei Haupt- und Ehrenamtlichen in Zukunft entspricht. Seit Jahrzehnten arbeiten wir in Dornberg eng und gut zusammen und haben die pfarramtliche Verbindung der Gemeinden Babenhausen, Hoberge-Uerentrup und Schröttinghausen seit vielen Jahren erprobt.

3.) Der Haushalt unserer Gemeinde weist mit ca. 33Tsd € ein erhebliches Defizit auf. Dabei sind bereits 20Tsd € als Spenden

kalkuliert, d.h. wir brauchen jedes Jahr 53Tsd € aus Spenden, um unseren Haushalt auszugleichen. Unsere Rücklagen reichen nach gegenwärtigem Stand noch 4-5 Jahre. Um Spenden zu werben ist daher auch in Zukunft unverzichtbar und soll im Rahmen des Adventsbriefes geschehen.

4.) Da im Sommer nächsten Jahres die KiTa die Gruppe im Gemeindehaus schließt und wir nur noch einen Raum im Gebäude nutzen, wurde die Aufgabe des Gebäudes insgesamt positiv beantwortet. Vorschläge zu einer alternativen Nutzung wurden und werden geprüft, allerdings stellt sich die bauliche Situation z.B. für eine Vermietung schwierig dar.

Insofern hat die Beauftragung eines Architekten, der einen Entwurf für den Umbau der Kirche für eine Nutzung durch Kreise und Gruppen viel Zustimmung erfahren. Sobald ein Entwurf vorliegt, werden wir ihn der Gemeinde vorstellen.

Insgesamt haben wir eine sehr sachliche und konstruktive Diskussion in wertschätzender Atmosphäre erlebt. Dafür sei allen Beteiligten an dieser Stelle herzlich gedankt.

ANZEIGE

Michel Käthner
Garten und Landwirtschaft

Hollensiek 8
33619 Bielefeld

Mobil: 01 76 64896633



GÜSE-ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
Vertragsanwalt



Tauferinnerung

Herzlich lade ich Dich und deine Familie zum Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 18. Oktober um 11 Uhr in die Markuskirche in Hoberge-Uerentrup ein.

Selbstverständlich sind alle Großen und Kleinen wie zu jedem Gottesdienst eingeladen, aber die Kinder zwischen 5 und 8 Jahren erinnern wir mit einem Brief und diesem Artikel noch einmal ganz besonders.

Vielleicht fragst du deine Eltern oder Paten vorher einmal nach deiner Taufe, vielleicht gibt es Bilder, oder ihr lest noch einmal deinen Taufspruch nach.

Ich freue mich, wenn wir uns zu diesem besonderen Anlass wieder sehen, und grüße Dich und deine Familie herzlich,
Dein Volker Tosberg

Ich bin getauft. Damit sage ich:
Ich habe einen Vater im Himmel.
Ich darf jederzeit zu ihm kommen.
Das gilt, auch wenn ich versagt habe.
Das gilt, auch wenn ich durch lange Zeit nichts von ihm habe wissen wollen.

Ich habe Geschwister auf dieser Erde. Das sind alle getauften Menschen, die in der Gemeinde zusammenkommen, auch wenn sie genauso oder schlimmer als ich versagen.

Ich gehöre zur Familie der Kinder Gottes. Das Böse hat keine endgültige Macht über mich, denn Jesus Christus hat es für mich überwunden.

Keine Schuld hat mehr so viel Macht, dass sie mir die Heimkehr zu Gott versperren könnte.

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

ANZEIGE

BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

WIR FÜR SIE.

Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de

SAFE.IN. DORNBERG **SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN**

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung mit zertifizierter Sicherheit, 100 % Diskretion und flexiblem Zugang.

ab € 9,90 / Monat

Kein Bankkonto erforderlich!

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im **DHL-SHOP**

Telefon: 0521/92 37 97 938

HERZOG – BIERHAKE  **50 JAHRE**

- ◆ Kfz-Meisterbetrieb
- ◆ Unfallreparatur und Karosserieschäden
- ◆ Autolackierung

Telefon: 0521 883582
Fax: 0521 9498411
Leihkamp 9
33619 Bielefeld

 **Klaus Wittenbreder**

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Neubau • An- und Umbauten
Sanierung • Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Tel. 0521/1642010
Fax 0521/1642011
Mobil 0170/2013103
www.wittenbreder-bau.de

 **Westerheide**

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhäusen)

Nachruf auf Sonja Panhorst

Text: Barbara Zöckler



Sonja Panhorst hat viele Jahre durch ihre aktive Mitarbeit das Gemeindeleben in Schröttinghausen bereichert.

Gemeindefahrten, mit Chorgesang und unzähligen Kannen Kaffee, die sie für andere gekocht hat.

Für all das sagen wir ihr heute noch einmal Danke. Fast bis zuletzt konnte Sonja Panhorst noch selbständig in ihrem Haus leben, auch kleine Runden mit dem Rollator drehen. Am Ende war sie auch sehr dankbar, dass ihre Kinder es ihr ermöglicht haben, die letzten Wochen zuhause gepflegt zu werden. Am 3. Juni ist Sonja Panhorst dort auch friedlich gestorben.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang!

Mit diesen Worten aus dem 23. Psalm haben wir Abschied von ihr genommen. Wir werden ihr immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Sonja Panhorst. Über viele Jahre hat sie sich in unserer Kirchengemeinde engagiert, von 1978-1991 auch als Küsterin unserer Gemeinde. Auf vielfältige Weise brachte sie sich in die Gemeinschaft ein: Beim Morgenkreis oder Klönen und Prönen, in der Turngruppe, bei Erntedankgottesdiensten und Gemeindefesten und auch auf schönen

ANZEIGE

Praxis für Psychotherapie und Beratung

Bettina Kilianski-Witthut

Pädagogin M.A.
Systemische Therapeutin (SG) - Psychotherapeutin (HP)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
EMDR-Therapeutin (EMDRIA)

Termine nach Vereinbarung
(Privatpraxis)
33619 Bielefeld, Ringstr. 25
Telefon: 0521/58814231
b.kilianski.witthut@gmail.com

Neues von der Mobilen Seniorenarbeit Dornberg

Text: Dorothea Offele-Gieselmann

Der Herbst wird bunt und bietet viele interessante Veranstaltungen an. So zum Beispiel unsere Kooperationsveranstaltungen „Frauen schreiben Geschichten“ und „Abenteuer Alter“ oder auch die Woche der pflegenden Angehörigen vom 17.-24. September und die Woche der seelischen Gesundheit vom

9.-16. Oktober. Um einen Überblick über kostenlose und kostengünstige Veranstaltungen – nicht nur für Senior*innen – in Bielefeld zu erhalten gibt es seit kurzem den Bielefeld Kompass. Dieses neue Portal für Begegnung finden Sie unter:
www.bielefeld.de/bielefeldkompass

Abenteuer Alter - Tag der offenen Tür des Beratungsbüros Dornberg

Niemand weiß, was genau im Alter auf eine*n zukommt. Trotzdem kann man sich auf diese Lebensphase vorbereiten und auch mittendrin verschiedene Unterstützungsangebote nutzen. Das Beratungsbüro Dornberg, das sind die Pflegeberatung und Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld und die Mobile Seniorenarbeit der Diakonie für Bielefeld, hilft bei Fragen rund ums Alter z.B. wie beantrage ich einen Pflegegrad und welche Leistungen stehen mir zu, wo kann ich in Dornberg Kontakte knüpfen oder gibt es Unterstützung, wenn die Rente nicht reicht?

Beim Tag der offenen Tür am Dienstag, den 22. September von 15 - 17 Uhr stellen die Mitarbeiterinnen des Beratungsbüros Dornberg im Bürgerzentrum ihre Angebote vor. Bettina Hartung-Klages von der Hochschule Bielefeld hält einen Vortrag zum Thema „Abenteuer Alter“.

Die Breitensportgemeinschaft Dornberg (BGG) lädt zum Mittanzen ein und die Stadtteilbibliothek stellt einen Büchertisch zusammen. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck besteht Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen über Herausforderungen und Chancen des Abenteuers Alter.



Das Beratungsbüro Dornberg stellt sich vor: Dorothea Offele-Gieselmann (Mobile Seniorenarbeit Dornberg, Diakonie für Bielefeld), Celine Vogt (Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld), Silvia Skorzenski (Mobile Seniorenarbeit Dornberg), Claudia Baumgartner (Pflegeberatung der Stadt Bielefeld) (von links nach rechts)

Foto: Stadt Bielefeld



Mobile Seniorenarbeit Dornberg- Termine September bis November

Sprechstunde zu Fragen rund ums Alter(n)
Di.: 9 – 11.30 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage

Sprechstunde zu Smartphone, Tablet und Co.
Di.: 01.09. | 08.09. | 13.10., sowie nach Vereinbarung 10-13 Uhr, im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436, 1. Etage mit Brigitte Fedeler, 10 € für 45 Minuten. Anmeldung erforderlich!

Plauderbank vor dem Bürgerzentrum Dornberg
Mo.: 14-16 Uhr | Di.: 10-12 Uhr
Engagierte Dornberger*innen erwarten Sie auf der Plauderbank vor dem Bürgerzentrum Dornberg. Je nach Witterung wird die Plauderbank vor dem Bürgerzentrum voraussichtlich bis Ende Oktober besetzt sein.

Erzählcafé Dornberg
Mo.: 21.09. | 19.10. | 16.11. | 15-16.30 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage

Erzählcafé am Vormittag mit kleinem Frühstück
Do.: 24.09. | 26.11. | 11-12 Uhr
in der Dahlemer Straße 26 (Wohncafé)

Sonntagsfrauen
Treffen für alleinstehende Frauen mit Kaffee und Keksen, Spielen, Singen und mehr am letzten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr, DRK-Heim, Dornberger Straße 517
Kontakt: Marianne Salmins 0521 10 29 34
Rosalinde Karakatsanis 0521 105140

Informationen und Anmeldung:
Mobile Seniorenarbeit Dornberg
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Tel.: 0521 98892-781/ -782

Frauen schreiben Geschichten – Schreibwerkstatt für Frauen
Sa.: 12.09., 14-17 Uhr in der Stadtteilbibliothek im Bürgerzentrum Dornberg, In einer wertschätzenden Atmosphäre können eigene Texte geschrieben und ausgetauscht werden. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zur Verfassung eigener kleiner Texte, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Projekt StoP (Stadtteile ohne Partnergewalt) der Frauenberatungsstelle Bielefeld und der Stadtteilbibliothek Bielefeld statt. Anmeldungen an:
stop@frauenberatung-bielefeld.de

Abenteuer Alter – Tag der Offenen Tür des Beratungsbüros Di.: 22.09., 15-17 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436
Ein informativer und anregender Nachmittag mit einem Vortrag von Bettina Hartung-Klages (Hochschule Bielefeld), der Vorstellung des Beratungsbüros Dornberg (Pflegeberatung, Mobile Seniorenarbeit Dornberg und Quartierssozialarbeit), einem Mitmachangebot der Breitensportgemeinschaft Großdornberg (BGG) und einem Büchertisch der Stadtteilbibliothek.

Kultur am Nachmittag
Trotz alledem. Lesung aus der Autobiographie Hannes Waders
Mo.: 16.11., 16-17.30 Uhr in der Stadtteilbibliothek im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436
Anmeldung erforderlich unter:
freundeskreis.dornberg@web.de

Franz von Assisi - Kurzbiografie zum 800. Todestag

Text: Daniela Hillbricht

Zum 800. Todestag rückt eine Figur in den Blick, die durch existenzielle Lebenserfahrungen und radikale Konsequenz bis heute fasziniert. Kaum eine Gestalt der Kirchengeschichte wirkt bis heute so unmittelbar wie Franz von Assisi. In Assisi wurde dazu ein eigenes Jubiläumsjahr eröffnet, das bis zum 10. Januar 2027 dauert; der zentrale Gedenktag ist der 3. Oktober 2026.

Franz, eigentlich Giovanni di Pietro di Bernardone, wurde 1181 oder 1182 in Assisi geboren. Er stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, war der Sohn eines Tuchhändlers und führte zunächst kein Leben, das auf Heiligkeit hindeutete. Er träumte eher von Ruhm und Rittertum als von Askese. Erst Kriegserfahrungen, Gefangenschaft, Krankheit und persönliche Krisen veränderten seinen Blick auf die Welt grundlegend. Gerade diese nahbaren Lebenserfahrungen machen ihn bis heute verständlich: Er war kein Mensch, der sich dem Glauben aus sicherer Distanz zuwandte, sondern einer, der die Frage nach dem wirklich Wichtigen im Leben stellte.

Was folgte, war kein langsamer Reifungsprozess, sondern ein radikaler Bruch. Franz wandte sich vom Wohlstand seiner Herkunft ab, suchte die Nähe zu Armen und Kranken und verstand das Evangelium als konkrete Lebensform. Seine Armut war kein Ideal, sondern eine bewusste Gegenposition zum gesellschaftlichen Status. Hinter diesem Schritt stand eine Leitfrage, die bis heute modern klingt: Was ist im Leben wirklich entscheidend – Ansehen,

Sicherheit und Besitz oder eine Haltung, die trägt? Um Franz sammelten sich Gefährten; daraus entstand letztlich der Franziskanerorden. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franz heiliggesprochen – ein ungewöhnlich schneller Schritt, der zeigt, wie stark seine Wirkung bereits zu Lebzeiten gewesen sein muss. Bis heute fasziniert Franz nicht nur wegen seines Armutsideals, sondern auch wegen seines Blicks auf die Schöpfung. Darum gilt er bis heute als Patron des Friedens, der Tiere und der Ökologie. Gerade in einer Zeit, in der Fragen nach Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Verantwortung neu gestellt werden, wirkt Franz von Assisi erstaunlich gegenwärtig.

Zugleich eignet sich Franz von Assisi in besonderer Weise für eine wertschätzende ökumenische Erinnerung. Seine Gestalt überschreitet konfessionelle Grenzen, weil sie weniger für kirchliche Selbstbehauptung steht als für Glaubwürdigkeit, Einfachheit und gelebte Nachfolge. Vielleicht erklärt genau das seine anhaltende Nahbarkeit: Franz erscheint nicht fern und unantastbar, sondern als jemand, dessen Suche, Zweifel und Konsequenz auch heutige Menschen berühren können.



Ausschnitt aus einem Fresko von Andrea de' Bartoli, geschaffen 1359/67. Der Heilige Franziskus oder Franz von Assisi. Das Fresko befindet sich im italienischen Assisi in der Basilica di San Francesco (Unterkirche, Katharinenkapelle).

Wir gratulieren zur Taufe ...

Hoberge-Uerentrup

Philippa Krüger

Babenhausen

Otis und Ruby Pasewaldt
Michael Glatfeld



Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...



Babenhausen

Friedhelm Reihert, 78 Jahre
Elias Diewald, 29 Jahre
Harry Burse, 97 Jahre
Otto Plache, 88 Jahre
Gerhard Galla, 81 Jahre
Margarete Spilker, 93 Jahre

Hoberge-Uerentrup

Johanna Stockmeyer, 100 Jahre
Helke Ohly, 91 Jahre
Marie-Luise Forth, 93 Jahre
Ruth Stuckenbrock, 93 Jahre

Schröttinghausen

Sonja Panhorst, 94 Jahre
Manfred Westerheide, 85 Jahre
Gerda Finke, 92 Jahre
Elisabeth Bergander, 92 Jahre

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein.
Offenbarung 21,4*

Ruhe im Alltagssturm

Text: Jan Simowitsch | Foto: Daniela Hillbricht

Es gibt wohl kaum eine stressigere Zeit als die Wochen nach den Sommerferien. Ziemlich abrupt fährt das ganze Leben wieder hoch, ganz so, als wolle man alle Dienstbesprechungen des Sommers in einem Monat nachholen, mit allen Menschen Verabredungen treffen und zugleich bereits die Advents- und Weihnachtszeit in den Blick nehmen.

So rennt man dann von A nach B und macht eine Menge Wind, und die Menschen um einen herum ebenso. Ein formidabler Herbststurm entsteht und die ersten bunten Blätter werden von der einen Ecke der Kirchenwiese zur anderen geweht und leuchten. Doch anstelle zu staunen, gibt es Menschen, die versuchen, alle Blätter zusammenzuharken, diese auf eine

Schubkarre zu schaufeln, bis sie schwitzen, und es fallen doch immer wieder neue von den Bäumen. Einzigartig und schön.

Wer es dagegen schafft, für fünf Minuten stehen zu bleiben und auf dieses Farbenmeer zu blicken, wird darin vielleicht ein kleines Stück des Himmels wiederentdecken. Und wer noch einen Funken kindlichen Übermuts in sich trägt, legt sich einfach mitten auf einen Blätterberg, schließt die Augen und fühlt sich wie auf einer Wolke, vom Laub sanft gesegnet. Und was könnte es Schöneres geben? Alles ist weich, die Sorgen lösen sich für einen Moment auf und der Blick geht in den Himmel.

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet 4,6

*Monatsspruch
September 2026*

September 2026

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
Do. 03.09.		Arche-Noah-Kirche	09:15	Gd der Grundschule zur Einschulung, P'in Zöckler
		Andreaskirche	12:00	Gd der Grundschule zur Einschulung, P'in Zöckler
Fr. 04.09.		Markuskirche	09:00	Gd. der Grundschule zur Einschulung, P. Tosberg
So. 06.09.	14. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm, P'in Habenicht
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So. 13.09.	15. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd, Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Bauernhaus-museum	11:00	Gd, P. Tosberg
So. 20.09.	16. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, P'in i.R. Becker
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd, P. i.R. Grün
So. 27.09.	17. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Zöckler



Oktober 2026

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So. 04.10.	Erntedank	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, Begrüßung der Konfirmanden, P. Tosberg
So. 11.10.	19. So. n. Trinitatis	Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Becker
		Markuskirche	11:00	Gd, P. Tosberg
So. 18.10.	20. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern zur Tauferinnerung, P. Tosberg
So. 25.10.	21. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd, P. i.R. Visser
Sa. 31.10	Reformationstag	Peterskirche	19:00	Gd zum Reformationstag, P. Biermann und P. Tosberg



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

November 2026

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So. 01.11.	22. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd mit Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm, P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd mit Abm, P. Tosberg
So. 08.11.	Drittletzt. Sonntag	Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Andreaskirche	15:00	Gd mit Abm zu Beginn des Seniorennachmittags, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
Mi. 11.11.		Markuskirche	15:00	Gd mit Abm zu Beginn des Seniorennachmittags, P. Tosberg
So. 15.11.	Vorletzt. Sonntag	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, P'in Habenicht
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Habenicht
So. 22.11.	Ewigkeits-Sonntag	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd mit Abm und Totengedenken, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm und Totengedenken, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd mit Abm und Totengedenken, P. Tosberg
So. 29.11.	1. Advent	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd für Klein und groß, P'in Zöckler und Bläser
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg



**BAUGESCHÄFT
KOTZIAN** GmbH

Höfeweg 76 • 33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK
HK Umbauten HK Reparaturen HK

*Maler
Benjamin
Wir wollen Sie
begeistern!*

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen • Maler und Lackierer

Walterstraße 10 • 33824 Werther
Tel. & Fax: 05203|91 91 62
Mobil: 01 51|18376784
E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

**Ihr Gehör. Ihre Welt.
Natürlich und individuell angepasst.**



Inhabergeführt, regional verwurzelt und fachlich spezialisiert. Dafür steht **ohrginal hörakustik rita zeuner in Bielefeld und Werther.**

Unser Team findet gemeinsam mit Ihnen die Lösung, die genau zu Ihnen passt, damit Sie ein Stück **Lebensqualität zurück bekommen.**

» Hören. Mit einem Lächeln.



Bielefeld - Jöllenbeck

Vilsendorfer Straße 4
33759 Bielefeld
Tel. 05206 99 88 762
Mail: joellenbeck@ohrginal.de

Werther

Engerstraße 50
33824 Werther
Tel. 05203 918 98 80
Mail: werther@ohrginal.de

www.ohrginal.de
[ohrginal_hoerakustik](https://www.instagram.com/ohrginal_hoerakustik)

Jetzt persönlich
beraten lassen



Karla (2025) // Kirchen kino, Kinderrechte und Courage

1962, Deutschland: Inspiriert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla die Geschichte eines zwölfjährigen Mädchens, das den Mut findet, über erfahrene sexualisierte Gewalt zu sprechen und für sich selbst einzustehen. Der einfühlsame Film von Regisseurin Christina Tournatzés handelt von Stärke, Trauma und Hoffnung – und davon, wie eine mutige Stimme Veränderung bewirken kann.

Wir laden herzlich ein zum Kirchen kino mit Getränken. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Termin: Do. 15. Oktober 2026

Zeit: 19 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn (Film: 104 Min.),
anschl. Nachgespräch. Veranstaltungsort: Gemeindehaus
Babenhausen, Babenhauser Str. 151, 33619 Bielefeld
Der Eintritt ist frei.

Am Kirchen kino sind beteiligt die Ev. Erwachsenenbildung, die Kirchen kino-Gruppe der Kirchengemeinde Babenhausen, Wildwasser Bielefeld e.V. und der Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt in den Kirchen kreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle.



eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e.V.
Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchen kreis Bielefeld

Herzliche Einladung zum Klön-Café in Babenhausen

Sie und Ihre Freundinnen und Freunde sind ganz herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr zum nachbarschaftlichen Klönen bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie jeweils einem interessanten Vortrag ins Gemeindehaus in Babenhausen zu kommen.



Mi. 09.09.	Fit und beweglich mit Stuhl-Yoga für Seniorinnen u. Senioren, Stuhl-Yoga ist Gelenkschonend und stärkt Körper u. Geist, angeleitet von Sylvia Engelmann
Mi. 14.10.	Was hatte Bielefeld in der Vergangenheit mit Kolonien zu tun? Bielefeld war über Kaufleute aktiv in den Überseehandel eingebunden. Missionare, Soldaten und Auswanderer lebten in deutschen Kolonien. Es gab in Bielefeld die Kolonialgesellschaft, sie warb für die „koloniale Sache“. Auf dem Johannisberg wurden Kolonialfeste gefeiert. Völkerschauen zur Unterhaltung der BürgerInnen wurden veranstaltet, auf der Sparrenburg stellte man völkerkundliche Sammlungen aus. Und was hat die Person Fatima mit Bethel zu tun? Referentin: Dr. Barbara Frey
Mi. 11.11.	Schutz vor Einbrüchen sowie Schock-Anrufen wie dem sog. „Enkeltrick“ Wie kann man sich schützen? Verhaltenstipps und Hinweise zum Schutz vor Einbrüchen und wichtigen Beratungsmöglichkeiten. Referent: Dirk Trümper - Präventionsbeamter der Polizei Bielefeld, Thoren Düsenberg - Polizeihauptkommissar in Dornberg

Alle gute Gabe kommt her von Gott...

Wir laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Klein und groß am 4. Oktober 2026 um 11 Uhr!

Wie immer wird unsere Andreaskirche schön geschmückt sein mit den Erntegaben, die uns unsere Bauern, Gärtner/-innen, Kindergartenkinder und andere Menschen aus der Gemeinde zur Verfügung stellen. Alle diese Gaben können im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten eines Projektes für notleidende Menschen, z.B. von Brot für die Welt, erworben werden. Wir freuen uns über Ihre Gaben aus Garten, Feld und Küche!

Die Erntegaben können am Freitag, den 2. Oktober ab 16 Uhr oder am Samstag, den 3. Oktober ab 9 Uhr in der Andreaskirche abgegeben werden.

Danke!



Wir laden herzlich zum Seniorennachmittag am 08.11.2026 ins Gemeindehaus ein.

Dazu schreiben wir alle Babenhauser Gemeindemitglieder ab 70 Jahren und ihre Partnerinnen und Partner an. Falls jemand aus Versehen keine Einladung erhält, möge er oder sie sich ebenfalls herzlich eingeladen fühlen. Bringen Sie gerne Gäste und Freunde mit!

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche. Anschließend gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches Kaffeetrinken, mit einem bunten Programm, unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Um besser planen zu können sind wir für Ihre Zusage im Gemeindebüro (Tel. 0521/88 28 33) oder per E-Mail bi-kg-babenhausen@ekvw.de dankbar.

Seniorenkreis: mittwochs 15.17. Uhr

09.09.	Wenn dein Kind dich morgen fragt.. – Welche Traditionen weitergeben?!
14.10.	Herbstgedichte
11.11.	Das Buch meines Lebens – Seniorenfeier mit Gd mit Abm, um 15 Uhr in der Kirche

Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick



durch die Bibel!

... der liebe Gott?

03.09. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Beten mit der Bibel

08.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Wo soll ich dich empfangen? Orte der Gottesverehrung

12.11. um 19 Uhr im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
zum Herbstbeginn

Am Sonntag, den 13.09.2026
um 11 Uhr im
BAUERNHAUSEMUSEUM
Dornberger Str. 82



Herzliche Einladung zum Erntedank-
Gottesdienst in die Arche-Noah-Kirche

am Sonntag, den 04.10. um 9.45 Uhr.

Um den Altar festlich zu schmücken,
freuen wir uns über Erntegaben.
Diese werden gern entgegen genommen:
Samstag, den 03.10. von 16-17 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst können
die Gaben direkt erworben werden.
Der Erlös ist für den Dornberger
Lebensmittelkorb bestimmt.



Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN
SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB’
ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN
GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

LIEBEN TRAUERN ERINNERN

Erinnerungen teilen im Gedenkportal
auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege Schelpsheide 6 33613 Bielefeld E-Mail: info@kortstiege.de www.kortstiege.de

Privatpraxis für Neurologie
in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Bielefeld,
Gütersloh und Herford

Wir konzentrieren uns auf hochwertige Immobilien in bevorzugten Lagen.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und testen Sie unser Online-Bewertungstool.

DAHLER Bielefeld / Gütersloh
Inh.: Martina Timpe
T 0521 329 336 10 E bielefeld@dahler.com
dahler.com/bielefeld



Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	09:00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 09.09. 14.10. 11.11.	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 03.09. 08.10. 12.11.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kindergottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhausen

Mo	15:00	Spieletreff	A. Sagner I. Nikutta	05203 4877 05203 5818
Mi	09:30	Besuchskreis	B. Zöckler	0521 3295634
	09:00	Gartengruppe Treffen nach Absprache	I. Johanning	0521 103114
	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:00	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	09:30	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	09:30	Morgenkreis 10.09. 23.09. 08.10. 22.10. 05.11. 19.11.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15:00	Spielekreis 10.09. 23.09. 08.10. 22.10. 05.11. 19.11.	I. Nikutta A.. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	20:30	Markuschor	J. Schwalbe	0179 4533349
Di	19:15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
Mi	20:00	Jungbläser	J. Diedrichsen	0175 168 4002
	21:00	Bläser Stammchor	J. Diedrichsen	0175 168 4002
Do	11:00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	18:30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	20:00	Posaunenchor Vorgruppe		
	20:30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	21:00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18:30	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld
Fon: +49.521.5577550
Fax: +49.521.5577551
info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de



**Meisterbetrieb
Thomas Jöllenneck**

Badmodernisierung aus einer Hand

Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei



Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenbeck.de

HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 35 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig
Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 - 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhausen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis	Ev. Jugend	05203 296304
Fr / Sa		Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
		Sa: Blocktage	B. Zöckler	0521 329563

Dornberger Lebensmittelkorb und Quartierssozialarbeit

- Eine hilfreiche Kooperation -

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt



v. links: Celine Vogt und ihre Kollegin Christine Funkner von der Quartierssozialarbeit überreichen Martina Brockmann Info-Materialien.

„Hallo! Meine Kollegin und ich sind von der Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld und können Sie im Umgang mit Behörden, Anträgen und Formularen unterstützen!“ So aufgeschlossen und freundlich gehen die Mitarbeiter:innen der Quartierssozialarbeit auf die zahlreichen Kundinnen und Kunden des Dornberger Lebensmittelkorbes zu und beraten Interessierte über die verschiedenen Unterstützungsangebote.

Seit gut einem Jahr sind die Sozialarbeiter:innen eine feste Beratungs-Institution im Lebensmittelkorb. Zweimal pro Quartal bauen sie ihren Stand auf, geben Info-Materialien weiter und haben ein offenes Ohr für die unterschiedlichsten Anliegen.

„Manchmal entsteht hier der Erst-Kontakt“, berichtet Celine Vogt, „und die weitere Beratung und Unterstützung erfolgt dann im Bürgerzentrum Dornberg oder auch bei den Ratsuchenden Zuhause.“

Die Quartierssozialarbeiter:innen unterstützen Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen in schwierigen Lebenslagen ab dem 18. Lebensjahr.

Ihr Ziel ist es, den Menschen im Quartier Dornberg den Alltag zu erleichtern und ihnen zu helfen, ein selbst-ändiges Leben zu führen.

Zum Dornberger Lebensmittelkorb kommen oftmals Menschen, die mehr brauchen als Kleidung oder Lebensmittel. Ihnen bei Anträgen und Behördengängen zu helfen, übersteigt unsere eigenen Kapazitäten. Deshalb ist diese Kooperation mit der Quartierssozialarbeit so wertvoll“, unterstreicht Andreas Becker-Brandt, der Vorsitzende des Lebensmittelkorbes. Natürlich sind auch andere Ratsuchende aus dem Quartier eingeladen, sich von den Sozialarbeiter:innen zu Themen wie Pflegediensten, Haushaltshilfen, Eingliederungshilfe und betreutem Wohnen beraten und unterstützen zu lassen. An den folgenden Freitagen zwischen 10 und 12 Uhr sind die Mitarbeiter:innen wieder im Gemeindehaus Babenhausen anzutreffen: 18.09. und 25.09. sowie am 20.10. und am 27.10.26.

„Wir sind sehr froh über diese fest etablierte Kooperation“, ergänzt Andreas Becker-Brandt, „und sie ist für alle Menschen im Stadtteil ein großer Gewinn.“

Erster Platz beim Stadtradeln

Text und Foto: Stadt Bielefeld

Beim diesjährigen STADTRADELN vom 30. Mai bis 19. Juni traten 6.004 Bürger*innen kräftig in die Pedale und legten gemeinsam mehr als 941.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres um über 100.000 Kilometer übertroffen – ein neuer Rekord für Bielefeld.

Neben den bekannten Wertungen gab es in diesem Jahr eine besondere Auszeichnung für Vereine und Verbände. Bewertet wurde die durchschnittliche Kilometerleistung pro aktivem Teammitglied. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, wie viel Einsatz und Gemeinschaftssinn in den teilnehmenden Gruppen stecken. Über den überreichten Pokal freuten sich folgende Preisträger:

1. Platz: Dornberger Lebensmittelkorb, 468 km pro aktive Teilnehmenden (9 aktive Radelnde)
2. Platz: Naturfreunde Bielefeld, 428 km pro aktive Teilnehmenden (26 aktive Radelnde)
3. Platz: TSVE Bielefeld, 420 km pro aktive Teilnehmenden (24 aktive Radelnde)

Das STADTRADELN macht Jahr für Jahr sichtbar, welche Rolle das Fahrrad als modernes und alltagstaugliches Verkehrsmittel spielt. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder in der



Preisübergabe an die Teilnehmer des Stadtradelns vom Dornberger Lebensmittelkorbes (von links): Jürgen Deppemeier (Stadt Bielefeld), Karsten Wall, Andreas Becker-Brandt, Rainer Vökl-Finkeldey, Renate Thomas, Udo Altenhöner, Reinhilt Dolkemeier, Henrike Lindemann (auf dem Foto fehlen: Anke Brandt und Bernhard Gartmann)

Freizeit – jede einzelne Fahrt zählt. Der Wettbewerb motiviert dazu, das Auto öfter stehen zu lassen und nachhaltige Mobilität ganz selbstverständlich in den Alltag zu integrieren. Davon profitieren nicht nur Klima und Umwelt, sondern auch die Gesundheit der Menschen und die Lebensqualität in der Stadt.

Info-Block: Der „Dornberger Lebensmittelkorb e.V.“ ist ein Sozial-Projekt von zwei katholischen und fünf evangelischen Gemeinden sowie dem DRK Bi-NordWest für bedürftige Menschen im Bielefelder Nord-Westen.

Andreas Becker-Brandt - Vorsitzender
Mobil: 0178 1009598
Marion Klöpping - Stell. Vorsitzende
Mobil: 0176-47742808
Justus Linnert - Schatzmeister
Mobil: 0176-43154159

dornbergerlebensmittelkorb@posteo.de
www.dornberger-lebensmittelkorb.de
Bankverbindung: Dornberger
Lebensmittelkorb e.V.
Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN: DE22 4786 0125 0634 1033 00

Schormann
seit 1838 in Familienbesitz
BESTATTUNGEN








SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

HAIR MASTER
BURCU ELMAS TACKE
DEIN STYLE. DEIN MOMENT.
INDIVIDUELLE SCHNITTE, FÄRBN & STYLES
PERSÖNLICH UND HERZLICH IN BIELEFELD

Neukundenrabatt
10€
Für eine Dienstleistung ab 49,99€

KONTAKT
Hainteichstraße 45
33613 Bielefeld
Tel: 0521 886362




Allianz 



Sie wollen rundum abgesichert sein?

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf.
Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in
aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen
oder auch via Online-Beratung, ich freue mich
auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus
Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
☎ 0 54 01.36 44 40
📞 01 72.7 21 67 25
✉ bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Vortragsreihe zum konkreten Klimaschutz

Mittwoch, 14.10.2026 um 20 Uhr im Gemeindehaus in Babenhausen

Der Text wurde von den Vortragenden erstellt / Fotos: Jochen Dammeyer

„Wärmewende einfach und günstig mit Split-Klimaanlagen“

Auch Sie wollen in Anbetracht zukünftiger
Hitzewellen angenehme Temperaturen zu
Hause, ohne den Klimawandel weiter
anzufeuern?

Split-Klimaanlagen sind kleine, meist an
der Wand angebrachte Geräte mit einer
Innen- und einer Außeneinheit, die mit
Strom betrieben werden und sowohl Kälte
als auch Wärme liefern können. Es sind 'die
kleinen Verwandten' der Wärmepumpe.
Ihre Anschaffung und Installation kosten
meist unter 5000 €. Erste mobile Geräte,
die sich auch für Mietwohnungen eignen,
kommen für unter 1500 € auf den Markt.



*Referent*innen: Dr. Thomas Hermann
und Dr. Anne-K. Warzecha von Scientists for
Future BI/OWL zusammen mit Jochen
Dammeyer als Erfahrungsbotschafter zur
eigenen Energiewende*



Die Split-Klimaanlagen verdienen mehr
Beachtung als Heizungsergänzung, weil
sie eine günstige, wirksame und leicht zu
leistende Möglichkeit darstellen, schnell
den Anteil immer teurer werdender
fossiler Energieträger zu reduzieren. An
Ihrer installierten Heizung sind dabei
keine Änderungen erforderlich!

Konkrete Erfahrungen mit der Installation
und dem klimafreundlichen Betrieb
solcher Systeme – auch in Altbauten –
werden vorgestellt und bieten Ihnen
Anhaltspunkte für die eigene Umsetzung.
Die Veranstaltung ist kostenlos.



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com



Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH
Christian Tiemann | Geschäftsführer
Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
Fon 05 21.89 73 10 51
Fax 05 21.87 73 10 52
Mail mail@beier-galabau.de
Web www.beierlandschaftsbau.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

BILLERBECK
Bestattungen
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

**Unverbindliche
Bestattungsvorsorgeberatung.**

Gerne übersenden wir Ihnen
kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

mobilitas®

IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL

MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

**BESTENS UMSORGT VON
MOBILITAS IN DORNBERG**

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und
pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig opti-
male Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

eLke althoff Bestattungen

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massiv-
dielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllender Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 05206.96 96 90

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
🌐 www.dw-assekuranz.de



Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

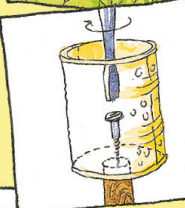
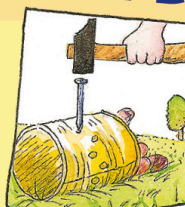
Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech. • Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels. • Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.

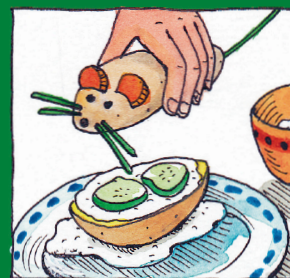


Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber
Martin komm und schaue!

Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber
Martin, komm und schaue!

Und wir gehen lange Strecken, mit
Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue, lieber
Martin, komm und schaue!

Deine Kartoffelmaus



Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Diakoniestation Nord / West (Standort Jöllenbeck, Ambulante Pflege, Pflegeberatung Beckendorfstr. 1, · 33739 Bielefeld
Desiree Claushallmann, Tel.: 05206 920814
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb e.V.

Lebensmittelausgabe an Bedürftige,
Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt -Vorsitzender
Tel. 0178-1009598
Marion Klöpping - Stellv. Vorsitzende
Tel. : 0176-47742808
Kleiderkammer: Jeder 1. Und 2. Freitag im Monat von 11-13:30 Uhr
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hoberge-Uerentrup | Markuskirche**
Markuskirchweg 7 · 33619 Bielefeld

Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Spendenkonto: KD-Bank
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende Hoberge - 22131 und Spendenzweck

Pfarrer: Volker Tosberg

Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrum:

Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Dr. Jens Diedrichsen

Organist und Chorleiter:

Jochen Schwalbe, Telefon: 0179 4533349

Finanzkirkmeisterin: Ursula Kleinebenne

Baukirkmeister: Wulf-Dietrich
KippTelefon: 0173 2711769

Förderverein:

Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen
Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank in Ostwestfalen
IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

Ev. Gemeindebüro: Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche**
Babenhauser Straße 151 · 33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Spendenkonto: KD-Bank
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende Babenhausen - 22125 und Spendenzweck

Pfarrer:in: Barbara Zöckler

Babenhauser Straße 149 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 3295634
Mail: barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Leitung: Pia Biermann

z.Z. stellvertretende Leitung: Svenja Schelp
Babenhauser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081

Küster/ Hausmeisterin: Carsten Bues,
Nicole Schüler | Ansprechpartnerin Raumnutzung: Telefon: 0521 44693494
E-Mail: nicole.schueler@kirche-bielefeld.de
carsten.bues@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Eckard Vincke

Telefon: 05201 9192
Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138

Finanzkirkmeister:

Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862

Baukirkmeister: Berthold Griesse

Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf

Telefon: 0176 53970333

Förderverein:

Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche**
Horstkotterheide 55 · 33739 Bielefeld

Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Spendenkonto: KD-Bank
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende Schröttinghausen - 22138 und Spendenzweck

Seelsorgebezirk Nord

Pfarrer:in: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd

Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Finanzkirkmeister: Dieter Imrecke

Telefon: 05203 6778

Baukirkmeister: Reinhard Volmer

Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf

Telefon: 0176 53970333

Chorleiter:

Timo Pähler 0175 9195252

Förderverein:

Vorsitzende: Anja Bork
Telefon: 0160 96425634
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakonieprojekt Zeitspender:

Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

Volle Hände

Gott segne euch,
ihr lieben Leute,
euch und eure Kinder.
Er gebe euch Frieden
und ein weites Herz
für seine Wohltaten,
mit denen er euch
die Hände vollschüttet,
auf dass ihr den Überfluss
dankbar weiterreicht -
zur Freude aller.

Text: Reinhard Ellsel